

EnzyWo – Wertsteigerung für deutsche Wollfasern durch Sammlung, Sortierung und nachhaltige nasschemische Veredlung

Problemstellung / Motivation

- Schafhaltung als Küstenschutz, Landschaftspflege und zum Erhalt der Biodiversität unabdingbar
- Sinkende Schafbestände in Deutschland aufgrund des geringen Marktwerts
- Regionale Rohstoffherzeugung und Weiterverarbeitung für Lieferkettentransparenz und -stabilität
- Fehlende adäquate Produktanwendungen bzw. Vermarktungsstrategien für deutsche Wollqualitäten



Lösungsweg

- Systematische Erfassung, Sortierung, Qualitätsbewertung und Sammlung/Abruf der anfallenden Wolle auf Bundesebene
- Entwicklung eines umweltfreundlichen Verfahrens zur Verfeinerung der Wollfasern für textile Anwendungen
- Alternative Technologien/Verfahrenskombinationen zur Wollwäsche
- Fasereigenschaftsspezifische Garn- und Flächenherstellung

Projektstart

04/2023

Projektpartner

Hochschule Niederrhein

Baur Vliesstoffe GmbH

Spinnerei Forst GmbH

Wagenfelder Spinnereien

Wilhelm Zuleeg GmbH

Sachsen-Leinen e.V.



Kleinrundstricktechnik – Verarbeitung gröberer Wollgarne



Haltung und Zucht von Schafen und Ziegen (© LfULG)

Projekträger



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Danksagung

Wir danken dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft für die Förderung des Förderprojektes EnzyWo (Reg.-Nr. 281C505C217) innerhalb des Förderprogramms „Innovationen zum Erhalt und zur Verbesserung der Schaf- und Ziegenhaltung“.